

Baueinweisung in Brücke Brückenthal



Die Verantwortlichen trafen sich zur Planung des Vorhabens.

Moosthenning. Am Donnerstag trafen sich Erster Bürgermeister Markus Baierl, Geschäftsleiter Franz Kintsch, Mitarbeiterin Monika Strohmaier mit den Vertretern der Firma Wadle Bau, Herrn Dotzler und Herrn Schreiner, Herrn Lehner vom Wasserzweckverband Malersdorf, Ingenieur Bayer sowie Ingenieur Längst vom Planungsbüro „Längst und Voerkelius“ zur Baueinweisung in Brückenthal. Da die Brücke Brückenthal den heutigen Anforderungen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht und eine Sanierung aus wirtschaftlicher Sicht unrentabel ist, ist ein Brü-

ckenneubau erforderlich. Während der Bauarbeiten wird der Otteringer Bach mittels einer Verrohrung durch die Baustelle geleitet werden. Diese Vorgehensweise wurde mit dem WWA abgesprochen und soll längstens bis Abschluss der Bauarbeiten aufrechterhalten werden. Dadurch werden keine teuren Spundwände erforderlich und die Baumaßnahme kann im Trockenen ausgeführt werden. Zu berücksichtigen ist die Unterbringung der verschiedenen Sparten (Wasser, Strom, Telefon und auch Breitbandleerrohr). Dafür sind zwei Stahlschutzrohre DN 300 vorgesehen. Die Ka-

nalleitung wird aus Kostengründen aufrechterhalten und kann bei Bedarf im Inlinerverfahren saniert werden. Das Baugrundgutachten zeigt weiche, tiefe Schichten auf, was eine Pfahlgründung des Brückenbauwerkes erfordert. Die Pfähle werden im Bohrverfahren eingebracht. Das Einbringen von Spundwänden soll möglichst vermieden werden, um keine schädlichen Erschütterungen für die angrenzende Bebauung zu erzeugen. Das Bauwerk selbst wird in Ortbetonbauweise erstellt, da durch die individuelle Geometrie der Brücke, Fertigteile als Einzelanfertigungen zu kostenintensiv wären. Den Auftrag dazu erteilte der Gemeinderat in der Sitzung am 25. April 2017 der Baufirma „Wadle Bauunternehmung GmbH“ aus Essenbach. Mit einer Angebotssumme von 445 543,83 Euro für die Brückenbauarbeiten und Straßenbauarbeiten hatte sie das preisgünstigste Angebot abgegeben. Die Planungen wurden vom Ingenieurbüro „S² Beratende Ingenieure“ in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro „Igl, Putz und Partner“ erstellt. Die Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung übernimmt das Ingenieursbüro Bayer. Die ökologische Baubegleitung übernimmt das Planungsbüro „Längst und Voerkelius“. Anlieger werden über den Beginn der Bauarbeiten informiert.

der
CSU
Lan
cher
eing

B:
den
und
bell
von
walt
CSU
Kre
Fi
Lan
Staa
der
sitze
Eich

Thor
den